



Protokoll zum 14. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2020

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
08.07.2020	14:05	14:50	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Fabienne André		Philip Cramer	

Anwesenheit

Vorsitzende	Philip Cramer
Referent*innen	Emre-Can Tan, Benjamin Fachinger, Felix Pestke, Lisa-Marie Grunewald, Nico Quittmann, Megan Zipse
Beauftragte	
Autonome Referent*innen	Fabienne André
Gäste	Kyra von Wrede

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Philip Cramer eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr.

Philip Cramer wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Philip Cramer stellt fest, dass durch Joshua Gottschalk form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Fabienne André wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Anträge

Kyra stellt den Antrag „Sponsoring für die Kunstausstellung LOOP“ vor

Antragsnummer: 2020/II/062/A

Antragssteller*in: Emre-Can Tan

Antragstext: Das Plenum möge ein Sponsoring für die Kunstausstellung LOOP der Fakultät 8 beschließen.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 30,00€

Kyra stellt die Ausstellung LOOP vor. Es handelt sich um eine studentisch organisierte Kunstausstellung in Gebäude I. Sie schlägt eine Bewerbung und Kooperation im Social-Media Bereich vor.

Lisa fragt nach, wie die Ausstellung in Zeiten von Corona funktioniert. Kyra antwortet, dass aktuell eine Verschiebung oder online Alternativen geplant sind.

Der Antrag soll nicht als Stimmungsbild beschlossen werden, sondern in den Umlaufbeschluss gegeben werden.

TOP 3: Berichte und Projekte

Fabienne berichtet von der Kooperation mit FEM-Net. Eine größere Aktion ist geplant: Hierbei stehen primär Workshops im Fokus. Die AG wird heute um 18 Uhr in einem Zoom-Meeting tagen.

Der feministische Lesenachmittag wird ein neues Buch beginnen: Echsen - die unbesiegte Macht der Frauen. Fabienne will das Werk in der nächsten Woche über den Verteiler zur Verfügung stellen.

Kyra verlässt die Sitzung.

Ben berichtet von der Corona Ordnung der Landesregierung. Die Auflage für den Master wird auf zwölf, statt ursprünglich sechs Monate ausgedehnt.

Felix berichtet vom HSW-Telefonat am Montag über die Überbrückungshilfe für Studis: Aktuell bestehen Probleme mit der Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen. Vor allem Kontoauszüge reichen oft nicht weit genug zurück. Dadurch müssen oft Unterlagen nachgefordert werden. Viele der Anträge konnten somit noch nicht bearbeitet werden. Außerdem wurde sich um die bestehen Probleme mit dem Antrags-Tool gekümmert. Mittlerweile besteht die Möglichkeit unabhängig von den Textbausteinen zu schreiben.

Philip berichtet von der parallel stattfindenden Senatssitzung: Die sozial-ökologische Liste wird einen Antrag einreichen die Rückmeldefrist auf den 30.09. zu verschieben. Von Seiten des Rektorats wird es ebenfalls einen Antrag zu diesem Thema geben.

Felix fragt nach dem NTA und den Problemen. Er wünscht sich eine stärkere Bewerbung der Anlaufstellen. Philip plant das besonders in Bezug auf die Corona-Risikogruppen im morgigen Gespräch mit Herrn Frommer anzubringen.

TOP 4: Termine und Sonstiges

Fabienne: 13.07. Treffen aller autonomen Referate zum Thema Haushalt.

Philip: Das nächste Plenum wird am Mittwoch, den 15.07. um 14:00 Uhr unter demselben Zoom-Link, wie dieses Plenum, stattfinden. Der Termin in der darauf folgenden Woche wird noch per Doodle festgelegt. Voraussichtlich werden die Plena in der vorlesungsfreien Zeit aber in einem zweiwöchigen Rhythmus stattfinden. Philip schlägt eine Feedback-Runde zur harten Quote im Anschluss vor

Megan: 09.07. 20:00 Uhr feministisches Pub Quiz.

Benjamin berichtet von der Rückfrage an das Team der Mittelmeer Dialoge.
Benjamin stellt den GO-Antrag auf Rückkehr in den TOP 2: Anträge. Es gibt keine Gegenrede.

Benjamin stellt den Antrag „Mittelmeer-Dialoge Honorar + Bewerbung“ vor

Antragsnummer: 2020/II/061/A

Antragssteller*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Der AStA möge beschließen, die Mittelmeer-Dialoge als Aktion des AStA durchzuführen: Am Projekt beteiligt sind 4 SchauspielerInnen und der Regisseur. JedeR SchauspielerIn trägt 4X20 Minuten einen so genannten Mittelmeerdiallog am Telefon vor. Anschließend findet ein Gespräch mit dem Regisseur oder lokalen AktivistInnen in einem separaten Telefonat statt. Beim Honorar erhalten die SchauspielerInnen je 130€ und die lokalen Aktivistinnen erhalten je 70€. 30€ wären für die Bewerbung.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 830,00€

Philip fragt nach, woher die Änderung der Antragssumme zustande kommt. Der Antrag wurde bereits in der letzten Woche mit einer Antragssumme von 630€ gestellt. Felix antwortet, dass an dem Projekt sehr viele Menschen beteiligt sind, die finanziert werden. Die erhöhte Antragssumme kommt vor allem von den zusätzlichen Aktivist*innen.

Benjamin erklärt, dass insgesamt 16 Slots zur Verfügung gestellt werden. Lisa bemängelt den Preis für die Anzahl von maximal 16 Rezipienten.

Fabienne schließt das Plenum um 14:50 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)